



VKKJ

Aktiv

www.vkkj.at
Ausgabe 02/2016

Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

Festakt und Sommerfest
im Tagesheim Wiener Neustadt

Neue ärztliche Leiterinnen
in Amstetten und Neunkirchen

Tierisches Sommerprojekt
im Ambulatorium Eggenburg

Beruf & Karriere
„New Comer Day“

30 Jahre Tagesheim Wiener Neustadt

Neuigkeiten:



Neue Website

Die Website der VKKJ präsentiert sich in neuem Kleid. Ansprechend gestaltet in modernem Layout bietet sie PatientInnen, KlientInnen, Angehörigen und potentiellen BewerberInnen barrierefreien Zugang zu umfassenden Informationen zur Vereinigung, zu Therapieangeboten und Einrichtungen, Mitgliedschaft und Spenden sowie Arbeiten bei der VKKJ. → www.vkkj.at



v.l.: Eveline Rehak, ehemalige Tagesheimleiterin, Margarete Sitz, Gesundheits- und Frauenstadträtin, Christian Stocker, Erster Vizebürgermeister (beide Wr. Neustadt), Stefan Stadler, Obmann der VKKJ, Claudia Steinschauer, Tagesheimleiterin, Andreas Steuer, Geschäftsführer der VKKJ, und Ernst Anzeletti, Bezirkshauptmann Wr. Neustadt, TagesheimklientInnen Daniela, Roswitha und Michael.

Eine Einrichtung zu schaffen, in der auch Menschen mit schweren Behinderungen ohne Leistungsdruck in eine Gemeinschaft eingebunden und ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend gefördert werden – das war das Ziel jener Wiener Neustädter Elterngruppe, auf deren Initiative das Tagesheim in der Ungargasse 31 in Wiener Neustadt zurückgeht. Mit der VKKJ wurde ein kompetenter Partner gefunden, am 2. Februar 1986 konnte die Einrichtung eröffnet werden. Seither finden dort geistig und mehrfach behinderte Menschen ab 16 Jahren bedarfsgerechte Förderung entsprechend ihren persönlichen Begabungen, Stärken und Interessen. Im Juli feierte das Tagesheim

sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Festakt.

Prominenz beim Festakt

Christian Stocker, Erster Vizebürgermeister Wr. Neustadt, überbrachte in Vertretung von Landeshauptmann Erwin Pröll und dem Wr. Neustädter Bürgermeister Klaus Schneeberger den Dank des Landes und der Stadt: „Auch nach 30 Jahren sind der Anfangselan und die Freude hier immer noch zu spüren. Das ist ein Zeichen dafür, dass die KlientInnen sich wohlfühlen. Unser Dank gilt der VKKJ und den MitarbeiterInnen des Tagesheims für deren langjähriges Engagement und wir wünschen der Einrichtung noch viele erfolgreiche Jahre.“

Die besondere Atmosphäre, die im Tagesheim herrscht, hob auch der Wr. Neustädter Bezirkshauptmann Ernst Anzeletti in seiner Festansprache hervor: „Man spürt die Lebensfreude und es ist ein großes Vorbild für uns, wie hier Menschen mit Behinderung gefördert und ihre Stärken hervorgehoben werden.“ Dass die Einrichtung seit 30 Jahren so erfolgreich besteht, ist ganz besonders auch der Unterstützung durch das Land Niederösterreich sowie dem Bezirk und der Gemeinde Wiener Neustadt zu danken. Dies hoben VKKJ-Obmann Stefan Stadler und VKKJ-Geschäftsführer Andreas Steuer hervor. Eveline Rehak, die ehemalige Leiterin und Mitinitiatorin

Zur Info:

Spenden beim Shoppen!
mehr unter:
www.shop2help.net

Online shoppen & kostenlos spenden!

Die Organisationen der VKKJ besitzen alle das österreichische Spendengütesiegel!



Editorial



Mag. Andreas Steuer

Liebe Freundinnen und Freunde der VKKJ,

Im Juni dieses Jahres konnte sich unser Tagesheim in Wr. Neustadt über hochrangigen Besuch freuen: Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger besuchte unsere Einrichtung und konnte sich von der Arbeit mit und für unsere KlientInnen ein Bild machen. Wenige Wochen später durften wir bei der Feier zum 30-jährigen Jubiläum des Tagesheimes erneut hohe politische Prominenz begrüßen. Dieses Interesse zeigt die Wertschätzung, die das Tagesheim der VKKJ genießt. Mehr darüber sowie über unsere schöne Feier, an der alle Mitwirkenden ebenso wie die zahlreichen Gäste große Freude hatten, lesen Sie in dieser Ausgabe.

In der Rubrik „Die VKKJ stellt sich vor“ haben wir in den vergangenen Ausgaben unserer PatientInnenzeitung sämtliche unserer zehn Einrichtungen vorgestellt. Ab der vorliegenden Ausgabe starten wir an dieser Stelle die neue Rubrik „Beruf & Karriere“. Darin informieren wir Sie über Ausbildung und Arbeiten bei der VKKJ und stellen Ihnen unsere Projekte und Programme vor, die die VKKJ im Rahmen ihrer Personalentwicklung erarbeitet und umsetzt.

Weiters freuen wir uns, Ihnen mit Prim.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Katzensteiner und Dr.ⁱⁿ Regina Schmidt-Seiser zwei neue ärztliche Leiterinnen unserer Ambulatorien vorstellen zu dürfen. Viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,
Mag. Andreas Steuer
Geschäftsführer



► Fortsetzung von Seite 1



Gute Stimmung beim Sommerfest

des Tagesheimes, ging in ihrer Festrede auf die Anfänge und die Entwicklung der Einrichtung ein. Claudia Steinschauer, seit Anfang 2015 Leiterin des Tagesheimes, sprach mit Wärme und Begeisterung über die vielfältigen Aufgabenstellungen und die gute Zusammenarbeit im Team. Aktuell werden im Tagesheim Wiener Neustadt 38 KlientInnen von Montag bis Freitag von

ausgebildeten BehindertenpädagogInnen und HelferInnen in Kleingruppen begleitet. Dabei geht es ebenso um das Aneignen neuer Kompetenzen wie den Erhalt bereits erworbener Fähigkeiten. Wichtigstes Ziel ist es, die betreuten Menschen zu mehr Selbständigkeit und Autonomie zu führen und ihnen auf diese Weise neue Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

KlientInnen begeistern Publikum

Anschließend an den Festakt wurde das jährliche Sommerfest des Tagesheimes gefeiert. Vor dem begeisterten Publikum gab es Darbietungen der KlientInnen mit musikalischen Einlagen der Tagesheim-Band, Karaoke-Shows, einem Publikumsquiz und Auftritten der Tagesheim-Tanzgruppe „Baboom“. ◀

Neue ärztliche Leiterinnen



Dr.ⁱⁿ Regina Schmidt-Seiser



Prim.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Katzensteiner

In zwei Ambulatorien der VKKJ gibt es seit heuer neue ärztliche Leiterinnen: Im Ambulatorium Amstetten trat Prim.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Katzensteiner die Nachfolge von Prim.^a Evita Diel an, die in den Ruhestand ging. Im Ambulatorium Neunkirchen übernahm Dr.ⁱⁿ Regina Schmidt-Seiser die ärztliche Leitung von Dr. Markus Hartmann, der weiterhin dem Ambulatorium Wiener Neustadt vorsteht.

Ambulatorium Neunkirchen

Regina Schmidt-Seiser ist seit 2009 für die VKKJ tätig. Die gebürtige Wienerin absolvierte ein Medizinstudium an der Universität Wien. Sie ist ausgebildete Ärztin für Allgemeinmedizin

und Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Vor ihrem Eintritt in die VKKJ arbeitete die heute 52-jährige am LKH Wiener Neustadt, wo sie zuletzt die Position einer Oberärztin innehatte. Anschließend wechselte sie als Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in das Ambulatorium Wiener Neustadt der VKKJ. Ihre Aufgabenschwerpunkte als Leiterin des Ambulatorium Neunkirchen sieht sie darin, die hohe Qualität der Versorgung der Kinder und Familien aufrechtzuerhalten, die interdisziplinäre Betreuung der PatientInnen fortzuführen sowie die Vernetzung und Kooperation mit weiteren Betreuungs- und Behandlungsinstitutionen zu intensivieren. Die

Koordination des Teams sowie die fachliche Vertretung des Ambulatoriums nach außen obliegen ebenfalls der ärztlichen Leiterin.

Ambulatorium Amstetten

Die gebürtige Grazerin Susanne Katzensteiner studierte Humanmedizin an der Universität Wien, absolvierte eine Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin im Krankenhaus Waidhofen/Ybbs und eine Facharztausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde im Landeskrankenhaus Amstetten. Bis 2014 wirkte sie dort als Oberärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde der neuropädiatrischen Ambulanz (Kinderneurologie) mit dem Schwerpunkt Epileptologie. 2015 trat sie in das Ambulatorium Amstetten ein, wo sie 2016 die ärztliche Leitung übernahm. Ihre Aufgabenschwerpunkte sieht die 47-jährige in entwicklungsneurologischen Untersuchungen und der Festlegung des therapeutischen Konzepts sowie in der Führung des multidisziplinären Teams. ◀

Tierisches Sommerprojekt des Ambulatorium Eggenburg

Im Juli 2016 veranstaltete das Ambulatorium Eggenburg zwei Sommerwochen mit dem Schwerpunkt „Tiergestützte Intervention“: Das interdisziplinäre Team aus den Bereichen Logopädie, Ergotherapie, Psychologie und Heilpädagogik bekam Unterstützung durch Esel, Ziegen und Kaninchen.

Bei schönem Sommerwetter konnten die Kinder Zeit mit den Tieren und in der Natur verbringen und dabei ihre Kompetenzen stärken. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Rituale, ein wertschätzender Umgang miteinander und Raum zum Ausprobieren, Spüren und Wachsen. In dem vielseitigen Programm konnten mit Unterstützung der Vierbeiner verschiedenste Fertigkeiten geübt und verbessert werden. So wurden etwa beim

Bürsten der Tiere die taktile Wahrnehmung angeregt sowie Motorik und Kraftdosierung trainiert. Andere Übungen wiederum trugen zur Steigerung des Selbstwertgefühls, der Koordination und Körperwahrnehmung, aber auch der Rücksichtnahme bei. Gefördert wurden durch die Interaktion mit den Tieren zudem vorausschauende Handlungsplanung, Durchsetzungsvermögen, Geduld, Frustrationstoleranz sowie soziales und emotionales Lernen. Dabei war es wichtig, dass die TherapeutInnen die Interaktion zwischen Kind und Tier planen, begleiten und gezielt in den therapeutischen Prozess integrieren. Somit ist dieses Projekt ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Förderung der Mensch-Tier-Beziehung einen wertvollen Beitrag zum therapeutischen Erfolg leisten kann. ◀



Tiergestützte Intervention

Bürgermeister Schneeberger besucht Tagesheim



v.l.: Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger mit Tagesheimleiterin Claudia Steinschauer, Daniela und Michael, KlientInnen des Tagesheims, Mag. Andreas Steuer, Geschäftsführer der VKKJ

Hoher Besuch gab es im Tagesheim Wiener Neustadt bereits vor der 30-Jahr-Feier. Am 6. Juni besichtigte der Wr. Neustädter Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger die Einrichtung.

„Gerade für Menschen mit Behinderungen ist es wichtig, dass sie ohne Leistungsdruck in eine Gemeinschaft eingebunden und zugleich individuell gefördert werden. Es ist unsere Pflicht, behinderten Menschen und ihren Angehörigen Unterstützung

zu bieten. Das Tagesheim der VKKJ mit seinem umfassenden Angebot leistet hier einen wesentlichen Beitrag dazu und ist zudem ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitsangebots in der Region Wiener Neustadt“, so Schneeberger. ◀

Beruf & Karriere

bei der VKKJ



„New Comer Day“ für neue MitarbeiterInnen

Das gute Ankommen von neuen MitarbeiterInnen ist der VKKJ ein Anliegen. Studien haben gezeigt: Je zufriedener MitarbeiterInnen ihre Einschulungsphase erleben, desto stärker wirkt sich das auf die Bindung zum neuen Arbeitgeber aus. Um dies zu gewährleisten, hat die VKKJ einen sogenannten „Onboarding-Prozess“ für die Einarbeitung und Integration neuer MitarbeiterInnen entwickelt.

Krönung dieses Prozesses ist der „New Comer Day“, der den Abschluss der Einarbeitungsphase bildet. Er wird halbjährlich abgehalten und besteht aus einem Halbtagesworkshop, in dem alle wichtigen Informationen zur Organisation, deren Geschichte, dem Leitbild und den Zielen sowie dem Aufbau und wichtigsten Ansprechpersonen gegeben werden. Die Eröffnungssprache der Geschäftsleitung gehört hier ebenso bereits zur Tradition wie auch der Vortrag des Betriebsrates.

In diesem Jahr wurde der „New Comer Day“ neu gestaltet und mit Präsentationen aus den Abteilungen der Verwaltung angereichert. In den Vorträgen zu Facility und Quality Management, Personalentwicklung sowie Finanzen und IT erhielten die MitarbeiterInnen Einblick in die einzelnen Fachbereiche und lernten die jeweiligen Verantwortlichen kennen. ◀

Was heißt eigentlich ...

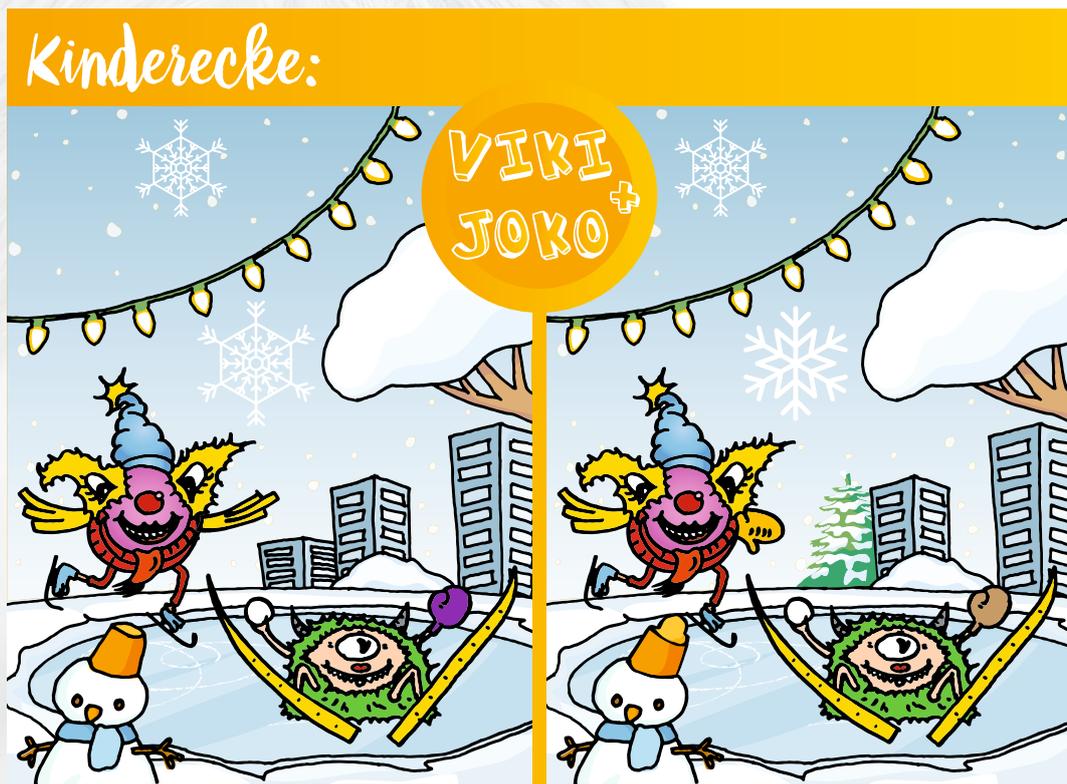
Muskel- erkrankung?

Muskelerkrankungen gehören zur Gruppe der sogenannten „neuromuskulären Erkrankungen“. Diese kommen auf der ganzen Welt vor, die Verläufe sind jedoch sehr unterschiedlich. Einige gemeinsame Symptome lassen sich dennoch erkennen. Das Leitsymptom ist Muskel-

schwäche verbunden mit herabgesetzter körperlicher Leistung und leichter Ermüdbarkeit. Weitere Symptome können Faszikulationen sein, das sind kurze, blitzartig auftretende Kontraktionen einzelner Muskelfasern, am leichtesten an der Zunge zu beobachten. Vorkommen können auch Myotonie (verzögerte Muskelentspannung), Tremor (Zittern), herabgesetzte Muskeigenreflexe, Zehenspitzenang sowie motorische Entwicklungsverzögerungen. Oftmals gehen damit Skoliose (Wirbelsäulenverkrümmung) und Muskelverkürzungen

(Kontrakturen) einher, auch Sensibilitätsstörungen kommen vor. Zur gesicherten Diagnose wird eine Spezialambulanz für Muskelerkrankungen aufgesucht. Wird eine solche Erkrankung festgestellt, erfolgt die regelmäßige Anbindung an die Spezialambulanz. Verlauf und Prognose einer neuromuskulären Erkrankung hängen von der Diagnose ab. Sehr wichtig ist die Sorge um das psychische Wohlbefinden der PatientInnen, deren Teilnahme an sozialen Aktivitäten und die Unterstützung der Autonomieentwicklung in allen Belangen. ◀

Unsere Leistungen:	> Fachärztliche Betreuung	> Heilpädagogik
	> Psychotherapie	> Frühförderung
Aus diesen Bereichen erstellen wir Ihrem Kind einen individuellen Betreuungsplan.	> Physiotherapie	> Psychologie
	> Ergotherapie	> Unterstützte Kommunikation
	> Logopädie	> Sensorische Integrationsberatung
	> Musiktherapie	> Elternberatung
	> Rhythmik	> Sozialarbeit
	> Hippotherapie	



Mach dich auf die Suche und finde die 5 Unterschiede, die sich im rechten Bild eingeschlichen haben.

Einrichtungen

1100 Wien,
Ambulatorium Fernkorngasse
Tel.: +43 (0)1 607 29 87

1150 Wien,
Ambulatorium Wiental
Tel.: +43 (0)1 982 61 54

1210 Wien,
Ambulatorium Strebersdorf
Tel.: +43 (0)1 292 65 55

1230 Wien,
Ambulatorium Liesing
Tel.: +43 (0)1 485 57 26

2130 Mistelbach,
Ambulatorium Mistelbach
Tel.: +43 (0)2572 37 40

2620 Neunkirchen,
Ambulatorium Neunkirchen
Tel.: +43 (0)2635 619 66

2700 Wr. Neustadt,
Ambulatorium Wr. Neustadt
Tel.: +43 (0)2622 275 69

3300 Amstetten,
Ambulatorium Amstetten
Tel.: +43 (0)7472 256 90

3730 Eggenburg,
Ambulatorium Eggenburg
Tel.: +43 (0)2984 202 08

2700 Wr. Neustadt,
Tagesheim Wr. Neustadt
Tel.: +43 (0)2622 218 22

Die VKKJ wird unterstützt von:



Impressum
Herausgeber und Medieninhaber: VKKJ, Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche
Graumannsgasse 7, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 985 25 72
E-Mail: office@vkkj.at
Vereinsregister: ZVR: 123500390
Konzeption & Redaktion: Dr. Neureiter-PR
Gestaltung: Esterer und Horn
Druck: Remaprint Litterdruck
Fotos: VKKJ